

# 11. Der edle Schäfer

Johann Hermann Schein

1. Der ed - le Schä - fer Co - ri - don eins - mals in Trau - ren

1. Der ed - le Schä - fer Co - ri - don eins - mals in Trau - ren

1. Der ed - le Schä - fer Co - ri - don eins - mals in Trau - ren

tief dacht an sein lieb - - - ste Fil - li schon,

tief dacht an sein lieb - ste Fil - li schon,

tief dacht an sein lieb - ste Fil - li schon, daß er da -

daß er da - rüber ent - schlief. Und als er

daß er da - rüber ent - schlief. Und als er

rüber ent - schlief. Und als er

ein - ge - schla - fen kaum, sein Au - gen zu - ge - schlos - sen, damachühm

ein - ge - schla - fen kaum, sein Au - gen zu - ge - schlos - sen, damachühm

ein - ge - schla - fen kaum, sein Au - gen zu - ge - schlos - sen, damachühm

durch ein sü - ßen Traum A - mor ein Lie - bes - pos - sen. sen.

durch ein sü - ßen Traum A - mor ein Lie - bes - pos - sen. sen.

durch ein sü - ßen Traum A - mor ein Lie - bes - pos - sen. sen.

# 11. Der edle Schäfer - strof 2

Johann Hermann Schein

2. Als ob die schö-ne Fil - li käm, Ganz lei - se zu ihm

2. Als ob die schö-ne Fil - li käm, Ganz lei - se zu ihm

2. Als ob die schö-ne Fil - li käm, Ganz lei - se zu ihm

ging, Ihn freundlich in ihr Ärm - lein nähm,

ging, Ihn freundlich in ihr Ärm - lein nähm,

ging, Ihn freundlich in ihr Ärm - lein nähm, Zu lüs-sen

Zu lüs-sen auch an - fing. Da - von er

Zu lüs-sen auch an - fing. Da - von er

auch an - fing. Da - von er

ganz voll Freu - den ward. Wie soll ich das ver - ste - hen, Spracher, mein

ganz voll Freu - den ward. Wie soll ich das ver - ste - hen, Spracher, mein

ganz voll Freu - den ward. Wie soll ich das ver - ste - hen, Spracher, mein

lieb - ste Fil - li zart, Daß mirs so wohl tut ge-hen? hen?

lieb - ste Fil - li zart, Daß mirs so wohl tut ge-hen? hen?

lieb - ste Fil - li zart, Daß mirs so wohl tut ge-hen? hen?

# 11. Der edle Schäfer - strof 3

Johann Hermann Schein

3. Abr sol-che Freu-de währt nicht lang, Da - mit er wurd be -

3. Abr sol-che Freu-de währt nicht lang, Da - mit er wurd be -

3. Abr sol-che Freu-de währt nicht lang, Da-mit er wurd be -

tört, Als er ge - macht kaum den An - fang,

tört, Als er ge-macht kaum den An - fang,

tört, Als er ge-macht kaum den An - fang, Sie lei-der

Sie lei-derwiedr auf - hört. A - mor mit

Sie lei-derwiedr auf - hört. A - mor mit

wiedr auf - hört. A - mor mit

sei - nen Flü - ge - lein Ein groß Ge - räu - sche mach-te, Daß Co - ri -

sei - nen Flü - ge - lein Ein groß Ge - räu - sche mach-te, Daß Co - ri -

sei - nen Flü - ge - lein Ein groß Ge - räu - sche mach-te, Daß Co - ri -

don vom Schla - fe sein Durch sol - ches wiedr er - wach-te. te.

don vom Schla - fe sein Durch sol - ches wiedr er - wach-te. te.

don vom Schla - fe sein Durch sol - ches wiedr er - wach-te. te.

# 11. Der edle Schäfer - strof 4

Johann Hermann Schein

4. Ach, sprachder gu - te Co - ri - don, Schaffst du mir sol - che

4. Ach, sprachder gu - te Co - ri - don, Schaffst du mir sol - che

4. Ach, sprachder gu - te Co - ri - don, Schaffst du mir sol - che

5  
Freud, O al - ler - lieb - - - ste Fil - li schon,

nw  
Freud, O al - ler - lieb - ste Fil - li schon,

Freud, O al - ler - lieb - ste Fil - li schon, Wenn ich schlaf

10  
Wenn ich schlaf von dir - weit: Was würd denn

Wenn ich schlaf von dir - weit: Was würd denn

von dir - weit: Was würd denn

15  
dein lieb Mün - de - lein Für gro - ße Freud mir machen, Wenn ich bei

dein lieb Mün - de - lein Für gro - ße Freud mir machen, Wenn ich bei

dein lieb Mün - de - lein Für gro - ße Freud mir machen, Wenn ich bei

20  
dir, o Lie - be - lein, Selbst schla - fen sollt und wachen? chen?

dir, o Lie - be - lein, Selbst schla - fen sollt und wachen? chen?

dir, o Lie - be - lein, Selbst schla - fen sollt und wachen? chen?